

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 19.10.2020

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

TOP 1: Bürgerfragen

Seitens der Besucher der Gemeinderatssitzung werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Bekanntgaben

TOP 2.1: Stand Corona Aichwald

BM Jarolim berichtet über den aktuellen Stand zu Corona: Stand heute gäbe es im Landkreis 1003 Infizierte, die 7-Tage-Inzidenz ist bei 80,0.

Vor zwei Wochen hätte die Gemeinde bereits eine Allgemeinverfügung erlassen. Da die 7-Tage-Inzidenz nun bei mehr als 50 Neuinfektionen pro 1.000 Einwohner läge, sei vom Landkreis Esslingen eine für alle Gemeinden des Landkreises gültige Allgemeinverfügung erlassen worden. Die entsprechenden Regelungen könnten der Verordnung entnommen werden.

Zu beachten sei, dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum notwendig ist, in Bereichen, wo der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Dies gälte für Aichwald insbesondere auf dem Wochenmarkt; was entsprechend ausgeschildert sei. Das Einhalten dieser Regelung werde kontrolliert.

Bezüglich der Umsetzung der Neuregelungen zur Sportausübung sei die Verwaltung im Gespräch mit dem ASV.

Aktuell befänden sich in Aichwald 8 Personen in Quarantäne.

BM Jarolim berichtet weiterhin, dass heute 2 Kindergartengruppen vorsorglich geschlossen worden seien, da 4 Erzieherinnen krank seien und auf Corona getestet wurden. Das Ergebnis stünde noch aus.

BM Jarolim bittet alle sich an die Regeln zu halten, damit das Infektionsgeschehen in den Griff zu bekommen sei.

GR xxx fragt nach, ob sich jemand von den an Corona erkrankten Personen im Krankenhaus befände.

Herr Felchle erklärt, dass sich alle kranken Personen zuhause befänden.

TOP 2.2: Information über diverse Absagen wegen Corona

BM Jarolim teilt mit, dass der Besuch des Gemeinderats beim Zweckverband Landeswasserversorgung wegen Corona abgesagt worden sei. Ebenso seien die Veranstaltungen des Kulturbeirats - Kabarett Anfang November und das Nikolauskonzert – abgesagt worden.

Aufgrund von Corona sei ebenso die Teilnahme des Gemeinderats an der Verkehrsschau von Seitens des Landratsamtes nicht möglich. GR xxx teilt mit, dass er dies bedauere.

TOP 2.3: Stellenausschreibungen Kindergartenpersonal

Herr Felchle gibt bekannt, dass es für die 2,5 zu besetzenden Stellen im Kinderhaus und in der Kinderkrippe bisher keine Bewerbung gegeben habe. Es zeichne sich ab, dass eine Stelle mit einer Anerkennungspraktikantin ab März 2021 besetzt werden könne. Somit seien noch 1,5 Stellen offen.

Die bisherige Stellenausschreibung sei befristet gewesen, da es sich um eine Elternzeitvertretung handle. Da es daraufhin leider keine Bewerbungen gab, sollten diese Stellen nun unbefristet ausgeschrieben werden. Es bestehe im Bereich der Kindergartenpersonal im Rahmen der stetigen Fluktuation in der Regel die Möglichkeit, die Erzieherinnen weiter zu beschäftigen. Jedenfalls sei die Besetzung der offenen Stellen zwingend notwendig, um die neu geplante Gruppe in Betrieb nehmen zu können. Ansonsten müssten bereits zugesagte Kindergartenplätze wieder abgesagt werden.

GR xxx stellt die Frage an die Verwaltung, ob bisher im Gremium überhaupt eine Entscheidung darüber getroffen wurde, neue Stellen auszuschreiben, oder ob diese neuen Stellen zumindest im Stellplan abgebildet seien.

Herr Felchle gibt den Hinweis, dass der Gemeinderat ja die Einrichtung einer weiteren Gruppe beschlossen habe und hierzu natürlich Personal benötigt würde.

GR xxx erwidert, dass zwar eine neue Gruppe beschlossen worden sei, aber keine neuen Stellen.

Herr Felchle erklärt, dass dies richtig sei, aber zusätzliches Personal eine logische Schlussfolgerung bei zusätzlichen Gruppen sei.

GR xxx gibt zu bedenken, dass sich die Frage stelle, ob dies rechtlich so in Ordnung sei.

BM Jarolim sagt zu, dies näher zu prüfen und abzuklären

TOP 3: Bericht des Jugendhausleiters

Beschluss:

Der Bericht des Jugendhausleiters wird zur Kenntnis genommen

**TOP 4: BürgerBusverein Aichwald - Jahresbericht 2019
Vorlage: 2020/31 GR**

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2019 des BürgerBusverein Aichwald e.V. zur Kenntnis.

**TOP 5: Zustimmung zum forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2021
Vorlage: 2020/33 GR**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem forstwirtschaftlichen Betriebsplan 2021 gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG zu.

**TOP 6: Bauplatzvergabe Neubaugebiet Fuchsbühl - Vergabeentscheidung
Vorlage: 2020/30 GR**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Zuteilung der Bauplätze an die in Anlage 1 aufgeführten Bewerber zu Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Veräußerung der Bauplätze an den jeweiligen zugeteilten Bewerber zu.
3. In § 10 des Kaufvertrages wird ein Hinweis auf die Landwirtschaft mit aufgenommen.

**TOP 7: Klimaschutzagentur Landkreis Esslingen - Beschlussfassung über die Neuausrichtung / Weiterentwicklung der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH hin zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH sowie den Beitritt zum Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e.V. und die Vereinssatzung
Vorlage: 2020/28 GR**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Neuausrichtung/Weiterentwicklung der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH hin zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vereinssatzung des Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e.V. (Anlage 4) zu.
4. Der Gemeinderat stimmt

- a) Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt zum Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e. V. und dem Erwerb eines Geschäftsanteils durch den Verein in Höhe von 10.000 € zu, wobei die Gemeinde Aichwald hiervon einen noch festzulegenden quotalen Anteil zu tragen hätte.
 - b) Für die jährlichen Kosten wird nach derzeitigem Kenntnisstand bei rund 25 Mitgliedskommunen ein jährlicher Anteil an den Vereinskosten in Höhe von 3.255,81 € für die Gemeinde Aichwald fällig und soll ab 2021 im Haushalt abgebildet werden. Dieser kann anhand der Anzahl der Mitgliedskommunen variieren und wird jährlich im Haushaltsplan dargestellt.
 - c) Dem Bürgermeister wird die Beitrittszustimmung bis zu einem jährlichen Beitrag in Höhe von max. 4.500 € ohne neuerliche Gremienvorlage eingeräumt (Vorratsbeschluss).
5. Der Gemeinderat stimmt der Stammkapitalerhöhung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH von EUR 25.000,00 auf EUR 50.000,00 zu.
 6. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die zum Vollzug der Beschlüsse Nummer 1-5 notwendigen Handlungen und Maßnahmen vorzunehmen.
 7. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister über die Höhe und Fälligkeit des jährlichen Mitgliedsbeitrags zum Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Esslingen e.V. eine gesonderte Vereinbarung abzuschließen
 8. Der Gemeinderat stimmt der befristeten Beauftragung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Betrauungsakt) entsprechend Anlage 7 zu.
 9. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben und das zur Umsetzung Erforderliche zu veranlassen.

**TOP 8: **Feuerwehr - Veräußerung der ausgemusterten Fahrzeuge
Aichschieß und Aichelberg
Vorlage: 2020/32 GR****

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Veräußerung des ausgemusterten
Feuerwehrfahrzeuges

- Aichschieß an Herrn xxx zu einem Preis von 4.000 €
- Aichelberg an die Gemeinde Berest (Polen) auf Spendenbasis

zu.

TOP 9: **Verschiedenes**

TOP 9.1: **Ablagerung Wanderparkplätze**

GR xxx weist auf den Parkplatz „Horben“ hin. Der Parkplatz könne wegen dem abgeladenen Bauschutt immer noch nicht als Wanderparkplatz für die Autos genutzt werden. Dies habe er bereits in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochen. Herr Voorwold teilt mit, dass sich die Baustelle dem Ende zu neige, es sich hier jedoch überwiegend um belastetes Material handle, welches vor Abfuhr entsprechend beprobt werden müsse.

TOP 9.2: Terminabfragen im Gemeinderat über App Funktion

GR xxx bittet darum, dass Terminabfragen zu Veranstaltungen des Gemeinderats künftig über entsprechende Apps oder „Doodle“ erfolgen sollen.

GR xxx gibt hierzu zu bedenken, dass die Verwaltung prüfen solle, ob die Verwendung von „Doodle“ zur Terminabstimmung im Gemeinderat rechtlich möglich sei.

GR xxx merkt an, dass die Verwaltung ja von jedem Gemeinderat das Einverständnis einholen könne, um zur Terminabstimmung „Doodle“ verwenden zu können.

BM Jarolim meint, dass dies möglich sei.

TOP 9.3: Virtuelle Teilnahme an Gemeinderatssitzungen

GR xxx fragt an, ob es möglich sei, gerade im Hinblick auf die Corona-Epidemie, an einer Gemeinderatssitzung virtuell teilnehmen zu können.

GR xxx erwidert, dass die Gemeindeordnung Baden-Württemberg für das Jahr 2020 die Möglichkeit einer virtuellen Gemeinderatssitzung bereits zulässt und die Hauptsatzung der Gemeinde Aichwald noch angepasst werden sollte, damit dies auch in den Folgejahren möglich bleibe.

GR xxx möchte wissen, ob auch einzelne Gemeinderatsmitglieder virtuell zu einer Gemeinderatssitzung zugeschaltet werden könnten.

BM Jarolim betont, dass nur eine komplette Gemeinderatssitzung virtuell möglich sei, nicht die Zuschaltung einzelner Gemeinderatsmitglieder.

GR xxx gibt zu bedenken, dass sich bei der Zuschaltung einzelner Gemeinderäte*innen die Abstimmung schwierig gestalten, besonders in rechtlicher Hinsicht.

GR xxx schließt sich der Meinung von BM Jarolim an, dass nicht einzelne Mitglieder des Gemeinderats virtuell zugeschaltet werden könnten. Die Hauptsatzung sei insoweit zu ändern, dass eine komplette Sitzung des Gemeinderats virtuell möglich sei. Dies sei ausreichend. Gelegentlich fehle auch in den bisherigen Sitzungen ein Gemeinderatsmitglied und dennoch sei der Gemeinderat trotzdem noch beschlussfähig.

TOP 9.4: Ausstattung der GR-Tablets mit Apps

GR xxx fragt an, ob auf den Tablets der Gemeinderäte eine bessere Notizen-App verwendet werden könne.

Herr Jauß erwidert, dass auch eine andere Notizen-App verwendet werden könne; die Notes-App sei lediglich eine Empfehlung.

TOP 9.5: Markierung von Radwegquerungen an Kreuzungen

GR xxx erkundigt sich, ob der Radweg von Krummhardt nach Schanbach rot markiert werden könne.

Herr Voorwold gibt zu bedenken, dass die rote Markierung rutschig sei bei Nässe. Es gäbe auch die Möglichkeit, die Markierung mit weißen Streifen und dem Symbol „Fahrrad“ anzubringen. Dies werde noch besprochen und müsse letztlich von der Unteren Verkehrsbehörde angeordnet werden.

GR xxx erwähnt, dass in der unterschiedlichen Farbe der Markierung eine unterschiedliche Regelung zur Vorfahrt der Radfahrer gäbe. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, bei welcher Farbe bzw. Art von Markierung der Radfahrer Vorfahrt habe. Herr Felchle merkt an, dass es vor 5 Jahren bereits auf Antrag von GR xxx eine Verkehrsschau gab zu diesem Thema. Bei einer entsprechenden Markierung für Radfahrer (unabhängig von der farblichen Gestaltung) habe der Fahrradfahrer Vorrang.

TOP 9.6: Gestaltung Außenberich bei neuer Kita-Gruppe im Kinderhaus Schanbach

GR xxx möchte des Weiteren wissen, welchen Garten die neue Gruppe im Kinderhaus nutzen werde.

Herr Voorwold äußert dazu, dass er an der nächsten Sitzung des dortigen Elternbeirats teilnehmen werde, um über dieses Thema zu sprechen.

TOP 9.7: Fahrplananpassung Linie 114 Richtung Endersbach (Schülerverkehr) und zum Berufsschulzentrum Zell

GR xxx fragt nach, ob das in der letzten Gemeinderatssitzung für den 14.10.2020 angekündigte Gespräch mit der Firma Schlienz stattgefunden habe.

BM Jarolim antwortet, dass das Gespräch stattgefunden habe. Es sei die Busverbindung für den Schülerverkehr ins Remstal angesprochen worden.

Momentan seien es ca. 30 Schüler, die dieses Angebot nutzen. Die Anpassung der Taktzeiten stelle sich schwierig dar. Es gäbe mehrere Komponenten, die zusammentreffen wie z.B. die Anpassung des Busfahrplanes an die Taktung der S-Bahn in Weinstadt und Esslingen.

GR xxx entgegnet, dass es sich teilweise um 5 Minuten handele, und die Schüler deshalb einen Bus früher nehmen müssen.

Herr Felchle entgegnet, dass sich die Firma Schlienz bereits Gedanken gemacht habe. Es werde geprüft, ob um 14.30 Uhr ein weiterer Bus eingesetzt werden könne. Zu den Hauptverkehrszeiten seien jedoch alle Busse unterwegs, so dass keine zusätzlichen Busse eingesetzt werden könnten. Die vorrangige Aufgabe des VVS sei es, die Busse an die S-Bahn anzupassen. Wichtig sei in erster Linie die erste Schulstunde, denn da ginge es tatsächlich nur um 5 Minuten. Es müsse nochmals nachgehakt werden, ob evtl. der Bus nicht doch 5 Minuten früher fahren könne.

GR xxx schlägt vor, ob vielleicht die Schule ihre Unterrichtszeiten ändern könne.

BM Jarolim erklärt, dass mit den Schulen entsprechend Kontakt aufgenommen werde.

Hinsichtlich der Anbindung an das Berufsschulzentrum Zell erklärt Herr Felchle, dass hier bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 eine Änderung der Fahrzeiten kommen würden, die eine früheren Ankunftszeit dort ermögliche und dafür Sorge, dass die Schüler nicht so oft verspätet ankämen.

TOP 9.8: Gemeinderatsarbeit mit Ratsinformationssystem

Herr Jauß weist abschließend darauf hin, dass die Vorlagen zu den öffentlichen Sitzungen über das Bürgerinfoportal für jeden zugänglich seien und dort abgerufen werden können.

Außerdem weist Herr Jauß auf die Beachtung des Datenschutzes hin. Wenn Dokumente als Download heruntergeladen werden, sei darauf zu achten, dass diese nur geöffnet und nicht gespeichert werden würden.